



Ethik-Richtlinien für Mitarbeiter der  
Sirius Betreuung & Beratung GmbH



## 1. Menschenrechte und Menschenwürde

Soziale Arbeit basiert auf der Achtung vor dem besonderen Wert und der Würde aller Menschen, und aus den Rechten, die sich daraus ergeben. Sirius Mitarbeiter/innen sollen die körperliche, psychische, emotionale und spirituelle Integrität und das Wohlergehen einer jeden Person wahren und verteidigen.

Das heißt:

### ◆ **Das Recht auf Selbstbestimmung achten**

Sirius Mitarbeiter/innen sollten ungeachtet ihrer Werte und Lebensentscheidung das Recht der Menschen achten und fördern, ihre eigene Wahl und Entscheidungen zu treffen, vorausgesetzt, das dadurch nicht die Rechte und legitimen Interessen eines anderen gefährdet werden.

### ◆ **Das Recht auf Beteiligung fördern**

Sirius Mitarbeiter/innen sollten das volle Einbeziehen und die Teilnahme der Menschen fördern, die ihre Dienste nutzen, so dass sie ermächtigt werden zu allen Aspekten von Entscheidungen und Handlungen, die ihr Leben betreffen.

### ◆ **Jede Person ganzheitlich behandeln**

Sirius Mitarbeiter/innen sollten sich mit der Person als Ganzes in ihren Bezügen, innerhalb der Familie, der Gemeinschaft, sowie der sozialen und natürlichen Umwelt, beschäftigen, und sollten darauf bedacht sein, alle Aspekte des Lebens einer Person wahrzunehmen.

## 2. Soziale Gerechtigkeit

Sirius Mitarbeiter/innen haben eine Verpflichtung, soziale Gerechtigkeit zu fördern in Bezug auf die Gesellschaft im Allgemeinen und in Bezug auf die Personen mit denen sie arbeiten.

Das heißt:

### ◆ **Negativer Diskriminierung entgegenzutreten**

Sirius Mitarbeiter/innen haben die Pflicht, negativer Diskriminierung auf Grund von Merkmalen wie Fähigkeiten, Alter, Kultur, Geschlecht, Familienstand, sozioökonomischem Status, politischer Überzeugung, Hautfarbe, Rasse oder anderer körperlicher Gegebenheiten, sexueller Orientierung, oder spiritueller Überzeugung entgegenzutreten.

### ◆ **Verschiedenheit anerkennen**

Sirius Mitarbeiter/innen sollten die ethnischen und kulturellen Unterschiede von Gesellschaften, in denen sie arbeiten, anerkennen und respektieren und die Unterschiede von Einzelnen, Gruppen und Gemeinschaften beachten.

### ◆ **Ungerechte Politische Entscheidungen und Praktiken zurückweisen**

Sirius Mitarbeiter/innen haben die Pflicht, ihre Arbeitgeber, darauf aufmerksam zu machen, wo Mittel unzulänglich sind oder wo die Verteilung von Mitteln durch Verordnungen und Praxis repressiv, ungerecht oder schädlich ist.



### 3. Berufliches Verhalten

- ◆ Es wird von Sirius Mitarbeitern/innen erwartet, dass sie die erforderlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten, um ihre Arbeit ausüben zu können, weiterentwickeln und aufrechterhalten.
- ◆ Sirius Mitarbeiter/innen sollten redlich handeln.

Dies beinhaltet:

- keinen Missbrauch der Vertrauensbeziehung der Menschen, die ihre Dienste nutzen
  - das Anerkennen der Grenzen zwischen privatem und beruflichem Leben
  - kein Ausnutzen der Stellung zu persönlichem Vorteil oder Gewinn.
- ◆ Sirius Mitarbeiter/innen sollten die Menschen, die die Dienste nutzen, mit Mitgefühl, Einfühlungsvermögen und Achtsamkeit behandeln.
  - ◆ Sirius Mitarbeiter/innen sollten die Bedürfnisse und Interessen der Menschen, die die Dienste nutzen, nicht ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen unterordnen.
  - ◆ Sirius Mitarbeiter/innen sollten die Vertraulichkeit von Informationen der Menschen, die ihre Dienste nutzen, gewährleisten. Ausnahmen dürfen nur durch höhere ethische Erfordernisse gerechtfertigt sein (wie etwa der Schutz des Lebens).

**Das Dokument „Ethik in der Sozialen Arbeit Erklärung der Prinzipien“ wurde auf der Generalversammlung des IFSW und des IASSW in Adelaide, Australien, Oktober 2004 verabschiedet.**

